

Karsch, Anna Louisa: Wer sich mit wächsernen Flügeln (1763)

1 Wer sich mit wächsernen Flügeln
2 Wagt zu pindarischem Flug,
3 Der bringt unsterblichen Nahmen
4 Dem Meer, in welches er stürzt.

5 So wie vom Brocken herabrauscht
6 Der aufgeschwollene Fluß,
7 Wenn Wassertragende Wolken
8 Herunter stürzen auf ihn.

9 So rauscht vom Munde des Pindars
10 Unwiderstehlich herab
11 Gesang des Dichters, der immer
12 Verdient apollischen Cranz.

13 Er mag in fliegender Ode,
14 Mit neuen Worten erfüllt,
15 Stark thönen oder sanft fließen
16 In ungezwungenem Lied;

17 Er singe von dem Olympus
18 Von ewig herrschender Macht
19 Der Götter, oder er preise
20 Die Thronensitzer der Welt;

21 Den Held, die siegende Rückkunft
22 Von dem olympischen Spiel;
23 Den wagenlenkenden Jüngling
24 Und das wettlaufende Roß;

25 Er sing in klagender Stimme
26 Den Schmerz der ächzenden Braut,
27 Der ihr Verlobter entrissen

28 Ward, in erschrocklicher Schlacht;

29 Er reisse goldene Sitten

30 Aus der Vergessenheit Nacht,

31 Und führ zu glänzenden Sternen

32 Den Löwengleichenden Muth;

33 So bleibt er immer der hohe

34 Ganz unnachahmliche Schwan,

35 Den zu den Zügen der Wolken

36 Hebt, eine stärkere Luft.

37 Ich gleich der summenden Biene,

38 Die saugt an blühendem Klee,

39 Ich sinn' am Ufer der Elbe,

40 Auf mein zu niedriges Lied.

41 Ich rühre Saphische Sayten

42 Mit ungeregeltem Griff;

43 Mir fehlt zum Heldengesange

44 Gluth und ein männlicher Schwung.

45 Dir aber, welcher dem Flaccus

46 Nachfolgt, dir fodert Gesang

47 Der Sieger, wann er geschmücket,

48 Mit wohlverdienetem Cranz

49 Fährt durch das Menschengedränge

50 Der großpallästigen Stadt,

51 Und an dem Wagen geheftet

52 Führt den gebändigten Stolz

53 Des Feindes, welcher den König

54 Uns lange Jahre hindurch

55 Entzog, und Tage voll Schrecken

56 Dem Vaterlande gebracht!

57 Dann sing uns festliche Spiele

58 Der hoch aufhüpfenden Stadt,

59 Und der Gerechtigkeit Sääle

60 Nicht voll vom Klägertumult,

61 Und wiederlebende Freuden

62 Ins neugesittete Volk

63 Durch die erlangte Zurückkunft

64 Des grossen Friedrichs gebracht.

65 Dann werd ich, wo ich noch etwas

66 Hervor zu bringen vermag,

67 Mit deiner Stimme vermischen

68 Mein schwächer thönendes Lied.

69 Gelehnt am Arme des Sängers

70 Der Kriegесlieder, will ich

71 Triumph ausrufen, und Antwort

72 Giebt die frohlockende Stadt.

73 Den weyrauchdampfenden Tempeln

74 Der Spree, dem horchenden Hain,

75 Dem jubelrufenden Volke.

76 Dreystimmig singen wir vor!

77 Gott gab der Erde den König.

78 Er fand nichts grössers als Ihn,

79 Ihr zum Geschenke zu geben;

80 Nichts bessers, findet er je!